„Hier berühren sich Himmel und Erde“

EJW Heilbronn fährt seit 35 Jahren auf die Alb

Sie gehören zu den Stammgästen. Seit 35 Jahren steuert das EJW Heilbronn das Lautertal an. Zum Sommer gehören die Camps auf dem Schachen.

GUDRUN GROSSMANN

Buttenhausen. Warum gerade hier? Diese Frage hat sich Jugendreferent Stephan Sohn auch schon oft gestellt. Der Schachen ist abgeschieden, weitläufig, umgeben von Wäldern und Wiesen, von der Lage her also ideal. „Hier berühren sich Himmel und Erde“, sagt Sohn und erzählt, dass viele Mitarbeiter frühere „Schachen-Kinder“ sind. Die ersten Ferien ohne die Eltern, die Nächte am Lagerfeuer, Streifzüge in die Umgebung – all diese Erinnerungen sind mit diesem Ort verbunden. Da ist es ein kleiner Schritt, eines Tages selbst Verantwortung zu übernehmen. Wie jetzt zum Beispiel René Ehrler. Der 23-Jährige, der sein Geld als Kfz-Mechatroniker verdient, hat eigens Urlaub genommen, um ehrenamtlich mitzuarbeiten. Erzieherin Johanna Kuch und die frischgebackene Abiturientin Svenja Würz („Am schönsten ist der Sternenhimmel“) gehören ebenfalls zum 27-köpfigen Mitarbeiterteam und damit zu den EJW-Piraten, die das Camp in diesem Sommer schaukeln – nach dem Motto „Leinen los, ab aufs Floß“. Dass die Wogen hochgehen, Schiffbrüchige stranden und gerettet werden müssen, das gehört ebenso zum Alb-Abenteuer wie Gruppenspiele, Nachtwanderung und Stadtrallye. Nele, zehn Jahre, findet das Lagerleben toll. „Nächstes Jahr komme ich bestimmt wieder.“

Piratin Nadine Weissenberger und Schwester Julia Hieronymi.

Info

Das Zeltlager des EJW Bezirk Heilbronn besuchen 60 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren. Kosten für zwei Wochen: 260 Euro. Infos: www.ejw-heilbronn.de

Wieder ist ein verletzter Seeräuber gerettet.